



HARTMUT-CYRIACKS-PREIS

ÜBERSETZUNGEN INS NIEDERDEUTSCHE



Hamburg

Behörde für Wissenschaft,
Forschung und Gleichstellung

Übersetzer*innenpreis für Niederdeutsch

Hartmut-Cyriacks-Preis

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Referat G11

Amt für Gleichstellung und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Hamburger Straße 37

22083 Hamburg

oder bevorzugt per E-Mail an: niederdeutsch@bwfg.hamburg.de

Einsendeschluss: 31.01.2026

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte diesen Bewerbungsbogen.

Anrede	
Name	
Vorname	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail-Adresse	

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor und beschreiben Sie Ihren Bezug zum Niederdeutschen (max. 400 Zeichen).

2. Haben Sie bereits Erfahrungen mit Übersetzungen gemacht, insbesondere ins Niederdeutsche? Wenn ja, welche? Wenn nein, was hat Sie daran besonders gereizt (max. 600 Zeichen)?

3. Warum haben Sie diesen Text/dieses Werk für Ihre Übersetzung gewählt (max. 1.500 Zeichen)?

Teilnahmebedingungen

1. Eckpunkte des Preises

Mit dem Hartmut Cyriacks Preis, dem Übersetzer*innenpreis für Niederdeutsch honoriert der Senat im zweijährigen Turnus Übersetzungen ins Niederdeutsche, die zur Förderung und dem Erhalt des Niederdeutschen beitragen mit einem Preisgeld in Höhe von **max. 5.000€**.

Prämiert werden bereits erstellte oder neue Übersetzungen ins Niederdeutsche, die sich an die **Zielgruppe Kinder und Jugendliche** richten. Das Genre ist frei wählbar (z.B. Roman, journalistischer Text, Podcast, Blogposts, Social-Media-Beiträge...).

Eine Bewerbung muss folgende Elemente umfassen:

- Eine kurze Vorstellung der eigenen Person sowie der Begründung der Text- und Genreauswahl (s. Bewerbungsformular).
- Die unterschriebene Datenschutzerklärung.
- Die Übersetzung ins Niederdeutsche.
- Den zugrunde liegenden Originaltext.
- Die schriftliche Zustimmung des*der Urheber*in des zugrunde liegenden Ursprungswerkes (Originaltext).
- Bei minderjährigen Teilnehmenden das schriftliche Einverständnis der erziehungsberechtigten Person/en
- Umfang der Übersetzung: 20-30 Seiten zusammenhängender Text oder der vollständige Text, sofern dieser kürzer ist, aber mindestens 5 Seiten umfasst.
- Bei Audio-Formaten ist eine Transkription des Textes beizufügen.

2. Wer kann sich bewerben

Teilnahmeberechtigt sind natürlichen **Personen über 16 Jahre** mit Wohnsitz in Deutschland. Bei minderjährigen Teilnehmenden ist das Einverständnis der erziehungsberechtigten Person/en beizufügen. **Gruppenarbeiten** sind zugelassen; das Preisgeld wird im Falle einer Auszeichnung an die Gruppe gemeinschaftlich vergeben. Bei Gruppenarbeiten ist das Formular von allen einreichenden Personen zu unterschreiben.

Von der Auszeichnung ausgeschlossen ist die Freie und Hansestadt Hamburg mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Behörden in Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, sowie juristischen Personen des Privatrechts soweit die FHH mehrheitlich an ihnen direkt oder indirekt beteiligt ist. Die Hochschulen und das UKE können sich beteiligen.

Mitglieder der Jury sind von der Teilnahme ebenfalls ausgeschlossen.

3. Auswahlverfahren

Für die Bewerbung ist der **vorgegebene Bewerbungsbogen** zu nutzen. Wir begrüßen eine Bewerbung per E-Mail unter Beifügung des Bewerbungsbogens, der Übersetzungen und ggf. Audiodateien und deren Transkriptionen. Darüber hinaus ist es möglich, die Bewerbung über den Postweg einzusenden.

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
Amt für Gleichstellung und gesellschaftlichen Zusammenhalt
Referat Antidiskriminierung und LSBTI*
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg

E-Mail an: niederdeutsch@bwfgb.hamburg.de

Die **Bewerbungsfrist** endet am **31.01.2026**.

Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt durch eine fünfköpfige Jury auf Basis der **folgenden Kriterien:**

- **Zielgruppenansprache:** Wird die Sprache und Erzählweise dem Alter und den Lebenswelten junger Menschen gerecht?
- **Innovationskraft:** Öffnet die Übersetzung neue Zugänge zur niederdeutschen Sprache?
- **Bedeutung für den Erhalt des Niederdeutschen:** Trägt das Werk zur Sichtbarkeit, Vitalität oder Normalisierung der Sprache bei?
- **Sprachliche Qualität/Übersetzung:** Ist die Übersetzung sprachlich stimmig, kohärent und stilistisch passend?

4. Preisverleihung und Auszahlung des Preises

Die Preisverleihung findet voraussichtlich am **17. April 2026** ab 19 Uhr im Rahmen der Eröffnungsfeier des 5. Hamburger Plattdeutschtags statt.

Eine Einladung an die möglichen Preisträger*innen erfolgt vorab.

Die Auszahlung erfolgt auf das von Ihnen angegebene Bankkonto nach der offiziellen Entscheidung der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung. Das Preisgeld zeichnet besondere Leistungen im Bereich der Förderung des Niederdeutschen aus und ist zweckungebunden, d.h. von den Preisträger*innen kann darüber frei verfügt werden.

5. Urheberrecht

Bei der Übersetzung handelt es sich um eine Bearbeitung eines (regelmäßig) urheberrechtlich geschützten Werkes nach §3 UrhG. Für die Veröffentlichung und Verwertung der Übersetzung – unter diese fällt auch die Teilnahme an der Preisausschreibung – bedarf es der **Zustimmung des*der Urheber*innen des Ausgangswerks** (§23 Abs. 1 UrhG). Mit den Bewerbungsunterlagen ist daher eine Bestätigung der*des Urhebers oder der Urheberin des Ausgangswerkes in Schriftform mit einzureichen.

Der*die Teilnehmer **stellt die BWFG, deren gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Ansprüchen Dritter**, die aufgrund der Veröffentlichung und Verwertung der eingereichten Übersetzung im Rahmen der Preisausschreibung und –verleihung gegenüber der BWFG geltend gemacht werden, **frei**. Diese Freistellung umfasst insbesondere Ansprüche auf Unterlassung, Schadensersatz, Beseitigung, Abmahnkosten und sonstige Aufwendungen die der Behörde aus der Inanspruchnahme entstehen.

Die erforderliche Zustimmung der*des Rechteinhabers am Ursprungswerk zur Veröffentlichung und Verwertung im Rahmen der Preisausschreibung und -verleihung ist schriftlich einzureichen. Im Übrigen versichert der*die Teilnehmenden, dass Sie **über alle erforderlichen Rechte zur Einreichung, Nutzung und Veröffentlichung der Übersetzung verfügt**. Insbesondere versichert die*der Teilnehmende, dass durch die eingereichte Übersetzung keine Rechte Dritter – insbesondere Urheber-, Verlags-, oder Persönlichkeitsrechte – verletzt werden.

Wir ermutigen Sie daher, aktiv das Gespräch zu suchen – zum Beispiel mit lokalen Autor*innen, Podcaster*innen, Theatergruppen oder anderen Kreativen aus Ihrer Region, die einer Übersetzung ins Niederdeutsche möglicherweise gerne zustimmen. Beachten Sie Rechtekettten und klären Sie, ob der Urheber die Nutzungsrechte an Dritte weiterübertragen hat.

Eine weitere Möglichkeit ist die **Arbeit mit sogenannten gemeinfreien Texten**. Als gemeinfrei gelten Werke, deren Urheber*innen seit mehr als 70 Jahren verstorben sind; diese können ohne zusätzliche Genehmigung übersetzt und veröffentlicht werden.

Wird eine Übersetzung von mehreren Bewerben gemeinsam erstellt und eingereicht, willigen die Miturheber in die Veröffentlichung und Verwertung im Rahmen der Preisausschreibung und -verleihung durch Unterzeichnung dieser Teilnahmebedingungen ein.

6. Weitere rechtliche Hinweise

Für den Fall, dass gegen Sie bzw. ein*e Vertreter*in Ihres Beitrags im Zusammenhang mit dem zum Wettbewerb eingereichten Werk rechtliche Schritte eingeleitet oder Verfahren anhängig sind oder sein werden (insbesondere von Dritten, die eine rechtliche Inhaberschaft am Ursprungswerk besitzen), behalten wir uns vor, Sie jederzeit vom Wettbewerb auszuschließen.

Die BWFG behält sich vor, eingereichte Übersetzungen, bei denen Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Einreichung oder Erstellung bestehen, vom Wettbewerb auszuschließen.

Wir behalten uns außerdem vor, Sie jederzeit vom Wettbewerb auszuschließen, wenn deutlich wird, dass Sie sich nicht den freiheitlich-demokratischen Grundwerten verpflichtet fühlen oder Respekt und Toleranz gegenüber Ihren Mitmenschen in einem Maße vermissen lassen oder Sie sich sonst in einer Weise verhalten, dass der Wettbewerb oder die sich anschließenden Veranstaltungen Schaden zu nehmen drohen.

Die Nichteinhaltung der Wettbewerbsregeln führt zum Ausschluss vom Wettbewerb. Die*der Teilnehmer*in ist hinsichtlich aller im Rahmen der Projektanmeldung gemachten Angaben uneingeschränkt verantwortlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Soweit eine Übersetzung gemeinschaftlich von mehreren Teilnehmenden eingereicht wird, wird das Preisgeld gemeinsam an die Gruppe vergeben. Alle Teilnehmenden der Gruppe stimmen der Zahlung auf das zu benennende Konto zu. Mit der Überweisung auf dieses Konto gilt die Zahlung als vollständig erfolgt.

7. Selbsterklärung

Mit der Einsendung dieses Formulars erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

- Wir erklären/Ich erkläre, dass alle Angaben in der Bewerbung der Wahrheit entsprechen.
- Wir versichern/ich versichere, dass die eingereichte Übersetzung selbständig durch den*die Unterzeichner*innen und ohne den Einsatz von künstlicher Intelligenz erstellt wurde.
- Die Erklärung zum Datenschutz haben wir/habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum, Ort

Unterschrift der einreichenden

Person(en)